

Euro 2007 in Freudenberg
Deutsches Dressur - Team siegreich
Einzel Bronze für Sönke Rothenberger

Die deutsche Dressur - Mannschaft hatte anlässlich des **Internationalen Pony - EURO + CSIP 2007** zum 18. Mal in Folge die Mannschaftsgoldmedaille bei den Pony - Europameisterschaften gewonnen. „ Das war einfach toll “, strahlte Cornelia Endres, Dülmen - Buldern. Die Bundestrainerin hatte gut lachen, denn sie sicherte sich mit ihren Schützlingen nicht nur die 18. Mannschaftsgoldmedaille in Folge, sondern auch zum insgesamt siebten Mal alle Medaillen in der Einzelwertung. Die Mannschaft der Niederlande landete auf Rang zwei und das britische Quartett auf Rang drei.

Einfach eine Sensation lieferte Sönke Rothenberger, der mit 73,0 % auf dem Bronzerang landete. Das mit zwölf Jahren jüngste Mitglied im deutschen Aufgebot, konnte mit dem Dornik B - Sohn Deinhard B, der schon Doppeleuropameister des Jahres 2005 unter Anna von Negri war, richtig Punkten. Der Hahn im Korb genoss seinen Erfolg verdientermaßen.

In der **Einzelwertung** heißt die neue Europameisterin **Louisa Lüttgen** mit ihrem Pony Dornik B, der einen Rekord aufstellte und sich als erstes Pony den vierten Europameistertitel in der Einzelwertung (2000, 2001 2004) holte. Die Silbermedaille bekam Carlotta Hassenbürger mit dem Vorjahres - Doppeleuropameisterpony Dulcia überreicht. „ Ich gratuliere auch Louisa, die es sich verdient hatte für ihr letztes Ponyjahr Europameisterin zu werden, “ so Sanneke kameradschaftlich.

Schon gleich zu Beginn der Euro 2007 in Freudenberg machten die vier deutschen Reiter die ersten vier Plätze unter sich aus. So hatten die elf angereisten Nationen wenig Chancen. Außer Louisa Lüttgen und Carlotta Hassenbürger waren am Mannschaftsgold die Bad Homburger Geschwister Sanneke und Sönke Rothenberger beteiligt. Mit ihren Ponys Konrad und Deinhard B lag Sönke keine 0, 3 Punkte entfernt von seiner Schwester Sanneke. So gering der Abstand war, jedoch umso härter waren die Folgen. Denn in diesem Jahr durften erstmals auch bei den Ponyreitern nur jeweils drei Paare einer Nation ins Finale einziehen. Das neue Regelement traf Sanneke Rothenberger hart. Sie revanchierte sich aber in der Trostprüfung. Sie gewann mit sechs Prozentpunkten Vorsprung überlegen vor den anderen Teilnehmern.